

Kurs: Aquarellmalerei

Lehrplan

Bildungs- und Lehraufgabe:

- Erschließung der Zugänge zu ästhetisch begründeten Phänomenen unserer visuellen Lebenswelt
- Bezugnehmen auf Sachbereiche der bildenden und angewandten Kunst, der Umweltgestaltung wie der Aquarellmalerei.
- Vertiefung des Bildungshorizontes
- Erweiterung der schöpferischen Kräfte und des Ausdrucksvermögens
- in der vertiefenden und reflektierenden Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und in der produktiven, gestalterischen Tätigkeit Wahrnehmungsbezogenes mit Begrifflich-Logischem verbinden und anschauliches Denken entwickeln.

Didaktische Grundsätze:

- Unterrichtsgestaltung zwischen Strukturierung und Offenheit für komplexe Lernsituationen
- Wechselbeziehung zwischen praktischer Arbeit und Reflexion
- Inhalte werden in Hinblick auf persönliche Interessensbereiche von den Schülerinnen und Schülern mitbestimmt und eigenverantwortlich bearbeitet
- Angebot an Entscheidungshilfen bei der Auswahl durch den Lehrenden sowie thematische, technische, gestalterische und arbeitsorganisatorische Beratung bei der Umsetzung der Aufgabenstellung
- Erschließung von Lern- und Arbeitsfeldern, die zusätzliche Fachinhalte bieten und künstlerische Kompetenzen entwickeln
- Anregung eigene Schwerpunkte und Fragestellungen in den Unterricht einzubringen und sich damit auseinander zu setzen

Bildungs- und Lehraufgabe, Lehrstoff:

Bildnerische Praxis:

- Auseinandersetzung mit selbstgewählten Themen aus dem Bereich der Aquarellmalerei (bildnerische Auseinandersetzung mit der Natur, Studie vor dem Objekt, Landschaftsmalerei)
- Material, Verfahren, experimentelle Vorgangsweisen und Gestaltungsmittel zielgerecht einsetzen können.
- Weiterentwickeln der eigenen Fertigkeiten und individuellen Interessen und Fähigkeiten

Reflexion:

- selbstständiges Erschließen fachlicher Inhalte
- In Zusammenhang Setzen von theoretischen Inhalten mit der individuellen bildnerischen Praxis

Dokumentation und Präsentation:

- Zusammenstellen der Ergebnisse der praktischen Arbeit und der theoretisch-reflektorischen Auseinandersetzung in exemplarischer Form
- adäquates Dokumentieren der persönlichen Leistungen und Entwicklungen